

Agenten derselben, der Ingenieur Carl von Kreditsch zu Jena zum Haupt-Agenten für das Großherzogthum ernannt worden ist, wird unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 19. März 1874 (Regierungs-Blatt Seite 126) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, am 16. Oktober 1882.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement des Aeußeren und Innern.

Für den Departements-Chef:

**Dr. Schomburg.**

[98] III. Daß die Führung des Katasters von Eichelborn dem Großherzoglichen Rechnungsamte zu Biesfeldbach übertragen worden ist, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, den 13. Oktober 1882.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement der Finanzen.

Für den Departements-Chef:

**K. Bergfeld.**

[99] IV. Die auf Höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs durch die Bekanntmachung des unterzeichneten Staats-Ministeriums vom 5. Mai d. J. angeordneten Neuwahlen von Landtags- Abgeordneten des Großherzogthums für die nächste Etats-Periode 1884/86 haben folgendes Ergebniß gehabt. Gewählt wurden:

I. durch die Wahl der Besitzer eines inländischen Grundeigenthums von mindestens dreitausend Mark jährlicher Rente

1. der Hauptmann a. D. Hermann von Heyne zu Weimar,
2. der Großherzogliche Kammerherr, Rittergutsbesitzer Heinrich von Hellendorf auf Schwerstedt,
3. der Großherzogliche Kammerherr, Rittergutsbesitzer Freiherr von Rotenhan auf Neuenhof,

4. der Rittergutsbesitzer **Thierbach** zu Lobeda,
  5. der Rittergutsbesitzer **von Wurmb** zu Forstendorf,
- II. durch die Wahl derjenigen Staatsangehörigen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von mindestens dreitausend Mark versteuern
6. der Großherzogliche Staatsanwalt Dr. **Gustav Hildebrandt** zu Weimar,
  7. der Rentier Dr. **Karl Bertram** zu Jena,
  8. der Großherzogliche Landgerichts-Präsident **Appelius** zu Eisenach,
  9. der Fabrikant **Oskar Dittmar** zu Dornbach,
  10. der Großherzogliche Bezirksdirektor **Born** zu Neustadt,
- III. durch die allgemeinen Wahlen im ganzen Großherzogthum
11. im I. Wahlbezirk  
der Großherzogliche Medizinalrath **Dr. Brehme** zu Weimar,
  12. im II. Wahlbezirk  
der Bürgermeister **Karl Jakob** zu Rödigsdorf,
  13. im III. Wahlbezirk  
der Bürgermeister **Christian Reinhold** zu Alperstedt,
  14. im IV. Wahlbezirk  
der Bürgermeister **Gottfried Kaluring** zu Kerspleben,
  15. im V. Wahlbezirk  
der Rittergutsbesitzer **Emil Heubel** zu München bei Berka a/Ilm,
  16. im VI. Wahlbezirk  
der Großherzogliche Landgerichts-Direktor **Dr. Fries** zu Weimar,
  17. im VII. Wahlbezirk  
der Bürgermeister **Karl Friedrich Ernst Scheide** zu Stobra,
  18. im VIII. Wahlbezirk  
der Kaufmann **Hermann Müller** zu Apolda,
  19. im IX. Wahlbezirk  
der Bürgermeister **Karl Julius Hildemann** zu Raftenberg,
  20. im X. Wahlbezirk  
der Maurermeister **Gottfried Reichmann** zu Alstedt,

21. im XI. Wahlbezirk  
der Rechtsanwalt Lüderitz zu Eisenach,
22. im XII. Wahlbezirk  
der Pfarrer Birnan zu Dautmarshausen,
23. im XIII. Wahlbezirk  
der Gutsbesitzer Jungheinrich zu Eisenach,
24. im XIV. Wahlbezirk  
der Bürgermeister Koch zu Berka a/W.,
25. im XV. Wahlbezirk  
der Bürgermeister Deste zu Wacha,
26. im XVI. Wahlbezirk  
der Fröhmesser Hagemann zu Geisa,
27. im XVII. Wahlbezirk  
der Stadtkämmerer Richard Streng zu Ostheim,
28. im XVIII. Wahlbezirk  
der Bürgermeister August Barthol zu Neuenhofen,
29. im XIX. Wahlbezirk  
der Bürgermeister Franz Kolbe zu Auma,
30. im XX. Wahlbezirk  
der Fabrikant Louis Pfeiffer zu Weida,
31. im XXI. Wahlbezirk  
der Herzoglich S. Altenburgische Geheime Rath a. D. Hugo  
Müller auf Wählsdorf.

Das vorstehende Wahlergebniß wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sämmtliche Gewählte die auf sie gefallene Wahl angenommen haben.

Weimar, am 27. Oktober 1882.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement des Aeußern und Innern.  
Für den Departements-Chef:  
**Dr. Schomburg.**